

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 115 (1989)  
**Heft:** 6

**Illustration:** Aktuelle Fasnachtssujets 1898  
**Autor:** Büchi, Werner

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

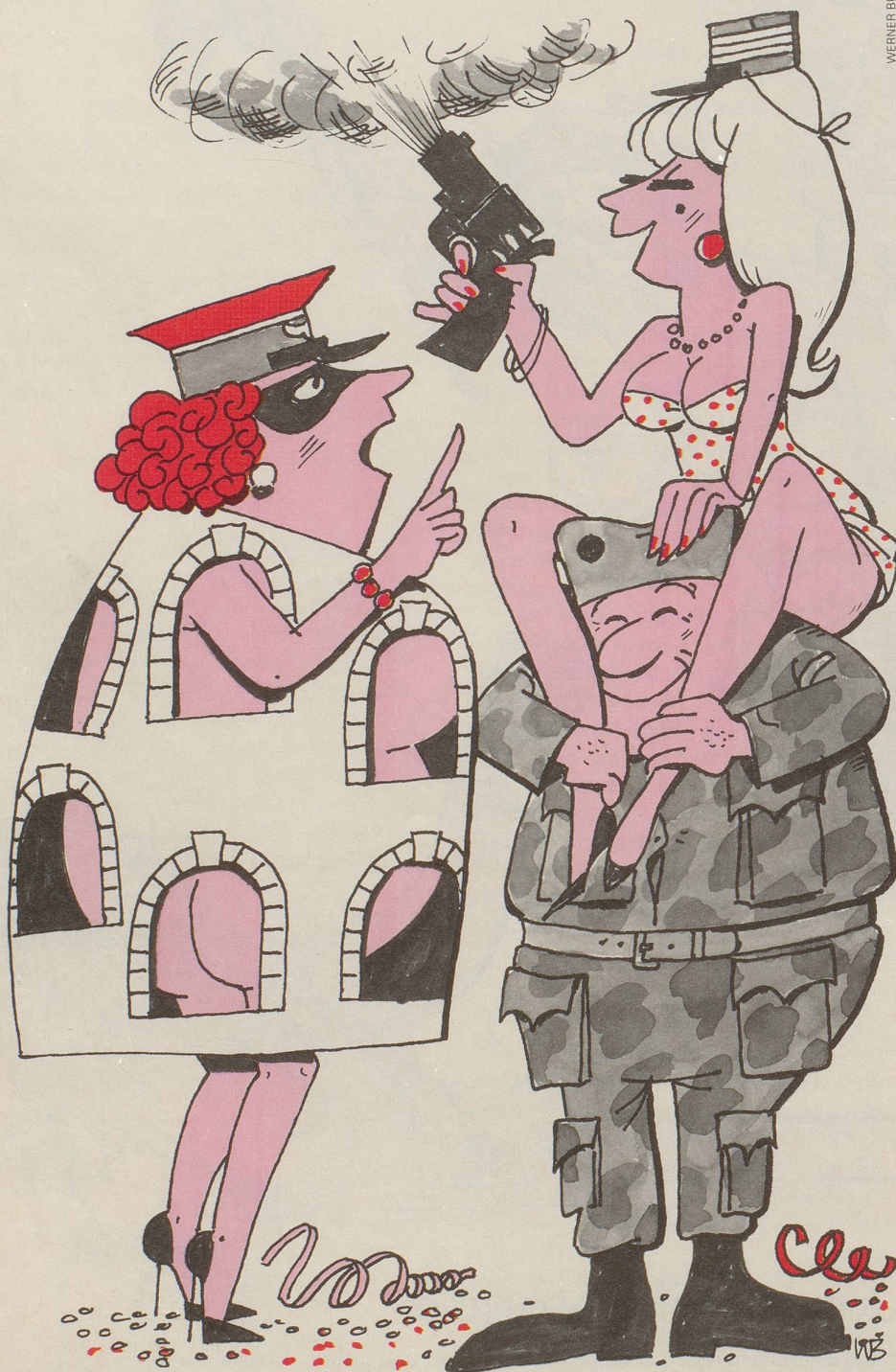
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Aktuelle Fasnachtssujets 1989:



WERNER BÜCHI

D'Alpetunnelvariante und de nöi EMD-Gehörschutz!

## Spot

### ■ Traumrezepte

Aus dem Staat Gurkensalat zu machen, hiess einst die Devise. Jetzt wurde in Basel an einer Veranstaltung zum Thema Schweizer Armee Brodmanns Film «Traum vom Schlachten der heiligsten Kuh» gezeigt – und dazu gleich die passenden Suppenfleisch-Rezepte geliefert... *ea*

### ■ Unter die Räder!

Auch wenn die Innerschweizer Autopartei ihren Präsidenten als Kandidaten lancieren wollte – die Velopartei hat sich durchgesetzt! *ks*

### ■ Reim machen

Wie meinte der Kolumnist der Luzerner Zeitung *Vaterland*? «Kaspar Villiger wird für die Karikaturisten ein dankbares Objekt. Dazu hat er einen reimbaren Namen. Denken wir nur an billiger, williger, schwieriger.» *kai*

### ■ Trost

Sonderbundesanwalt Hans Hungerbühler zum Fall Kopp in Bern: «Hätte es den Fall Kopp nicht gegeben oder wäre er nicht publik geworden, wären Prinzipien wie das Amtsgeheimnis noch leichtfertiger behandelt worden.» *-te*

### ■ Democlonerie

Die Unsitte greift immer mehr um sich, vor Abstimmungen oder Wahlen via Meinungsumfragen vorausorakeln zu wollen, wie das Resultat würde, wenn dies wäre und jenes wötte? Stichwort: Verdemmung. *ea*

### ■ Au weia!

Da haben die Sozialdemokraten ja noch einmal Glück gehabt: Ihr Parteipräsident vermied mit seiner Stimme im Parteivorstand die Ja-Parole zur Armeeabschaffungs-Initiative. Gut möglich, dass er damit auch die Abschaffung der SP als Regierungspartei verhindert hat ... *ro*